©Verein für Naturschutzforschung, Wien, download unter www.bcbea.at und www.zobodat.at

Nachträge zur Flora der Stadtgemeinde Traiskirchen II (Niederösterreich)

Norbert Sauberer[1,*] & Walter Till[2]

[1]VINCA – Institut für Naturschutzforschung und Ökologie
Gießergasse 6/7, A-1090 Wien, Österreich

[2]Department für Botanik und Biodiversitätsforschung, Universität Wien, Herbarium WU
Rennweg 14, A-1030 Wien, Österreich

[*]Corresponding author, e-mail: norbert.sauberer@vinca.at

Sauberer N. & Till W. 2017. Nachträge zur Flora der Stadtgemeinde Traiskirchen II (Niederösterreich). Biodiversität und Naturschutz in Ostösterreich - BCBEA 3/1: 26–35.

Online ab 30 *Dezember* 2017

Abstract

Supplement to the flora of the municipality of Traiskirchen II. We report on 25 new findings of vascular plant species for the municipality of Traiskirchen (*Nigella damascena*, *Herniaria glabra*, *Corispermum pallasii*, *Amaranthus viridis*, *Mirabilis jalapa*, *Persicaria minor*, *Epilobium ciliatum*, *Rubus idaeus*, *Genista tinctoria*, *Trifolium arvensis*, *Vicia lathyroides*, *Helianthemum canum*, *Malva sylvestris* subsp. *mauritiana*, *Calendula arvensis*, *Hieracium aurantiacum*, *Lactuca viminea*, *Sonchus palustris*, *Silybum marianum*, *Tanacetum parthenium*, *Gagea pratensis*, *Allium christophii*, *Juncus tenuis*, *Carex divulsa*, *Panicum hillmanii* and *Vulpia myuros*) and on four reconfirmed species (*Ficaria calthifolia*, *Fumana procumbens* , *Anchusa arvensis* and *Anthemis arvensis*). *Cephalanthera damasonium* was found in an unusual habitat.

Keywords: endangered plants, floristic mapping, Lower Austria, vascular plants

Zusammenfassung

Von 25 Neufunden für das Gemeindegebiet von Traiskirchen (*Nigella damascena*, *Herniaria glabra*, *Corispermum pallasii*, *Amaranthus viridis*, *Mirabilis jalapa*, *Persicaria minor*, *Epilobium ciliatum*, *Rubus idaeus*, *Genista tinctoria*, *Trifolium arvensis*, *Vicia lathyroides*, *Helianthemum canum*, *Malva sylvestris* subsp. *mauritiana*, *Calendula arvensis*, *Hieracium aurantiacum*, *Lactuca viminea*, *Sonchus palustris*, *Silybum marianum*, *Tanacetum parthenium*, *Gagea pratensis*, *Allium christophii*, *Juncus tenuis*, *Carex divulsa*, *Panicum hillmanii* und *Vulpia myuros*) und vier Wiederfunden (*Ficaria calthifolia*, *Fumana procumbens*, *Anchusa arvensis* und *Anthemis arvensis*) wird berichtet. *Cephalanthera damasonium* wurde an einem ungewöhnlichen Standort beobachtet.

Einleitung

Nach den Veröffentlichungen über die Flora der Stadtgemeinde Traiskirchen (Sauberer & Till 2015, Till & Sauberer 2015, Sauberer et al. 2016) und zwei zusätzlichen Art-Nachweisen (Barta & Gregor 2016, Gilli et al. 2016) konnten einige weitere bemerkenswerte Pflanzenfunde im Gemeindegebiet von Traiskirchen erbracht werden. Dies geschah v.a. infolge systematischer Nachsuche in bisher nicht oder kaum begangenen Bereichen Traiskirchens. Damit erhöht sich die Zahl der im Gemeindegebiet von Traiskirchen dokumentierten wild-wachsenden bzw. verwilderten Pflanzensippen (Arten und Unterarten) auf 1036. Davon sind 33 Arten in Traiskirchen verschollen oder ausgestorben.

Besprechung der einzelnen Arten

Der wissenschaftliche Name und die Reihung der Familien folgt der 3. Auflage der Exkursionsflora von Österreich (Fischer et al. 2008), Arten innerhalb einer Familie sind alphabetisch gereiht. Weitere Angaben zum Untersuchungsgebiet und zur Terminologie finden sich in Sauberer & Till (2015).

Ficaria calthifolia (= *Ranunculus ficaria* subsp. *nudicaulis*) (Nacktstängel-Scharbockskraut, Dotterblumenblättrige Feigwurz)

Zweiter Nachweis im Gemeindegebiet von Traiskirchen. *Ficaria calthifolia* ist wärmeliebend, blüht im März und April und wächst selten bis zerstreut an trockenen Standorten in den pannonischen

©Verein für Naturschutzforschung, Wien, download unter www.bcbea.at und www.zobodat.at

Tieflagen Ostösterreichs. Anders als beim weit verbreiteten und sich ausschließlich vegetativ vermehrenden Knöllchen-Scharbockskraut (*Ficaria verna*) hat *Ficaria calthifolia* keine Brutknöllchen in den Blattachseln und bildet reguläre Früchte aus (**Abb. 1**). Bisher gab es nur eine Fundmeldung des Nacktstängel-Scharbockskrauts von Thomas Barta (Melzer & Barta 2000) aus der Katastralgemeinde (KG) Tribuswinkel nahe der Schafflerhof-Siedlung im Quadranten (Qu.) 8063/2. Eine kleine Population dieser Art konnte nun aktuell in einem Parkrasen bei der Kreuzung Färbereigasse / Alban-Berg-Gasse in der KG Möllersdorf gefunden werden (Qu. 7963/4; leg. N. Sauberer, 6.4.2017).

Abb. 1: Das Nacktstängel-Scharbockskraut (*Ficaria calthifolia*) krümmt seine Blütenstiele nach dem Abblühen auffallend bogig zum Boden hin. / *Ficaria calthifolia has recurved pedicels after flowering.* Möllersdorf, 6.4.2017, © Norbert Sauberer.

Nigella damascena (Damaskus-Schwarzkümmel)

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. Kurzfristig verwildert auf einem angeschütteten Erdhaufen (**Abb. 2**) bei der Aspangbahn in der KG Möllersdorf (Qu. 7963/4; leg. N. Sauberer, 2.8.2017).

Abb. 2: Der Damaskus-Schwarzkümmel (*Nigella damascena*) auf einem frisch angeschütteten Erdhügel. / *Love-in-a-mist (Nigella damascena) grew for a short time on a heap of earth near a railway track.* Möllersdorf, 2.8.2017, © Norbert Sauberer.

Herniaria glabra (Kahles Bruchkraut)

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. Diese unscheinbare Art aus der Familie der Nelkengewächse (Caryophyllaceae) gedeiht in den Rasengittersteinen an der Kreuzung W.-A.-Mozart-Gasse / Albert-Schweitzer-Gasse in der KG Möllersdorf (Qu. 7963/4; leg. N. Sauberer, 23.7.2017).

Amaranthus viridis (Zierlicher Amarant)

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. Diese bisher in Österreich nur selten registrierte, mehr oder weniger kosmopolitische Amarant-Art konnte in Gehsteigfugen am Franz-Broschek-Platz in der KG Möllersdorf entdeckt werden (Qu. 7963/4; leg. N. Sauberer, 7.9.2017).

©Verein für Naturschutzforschung, Wien, download unter www.bcbea.at und www.zobodat.at

***Corispermum pallasii* (Schmalflügel-Wanzensame)**

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. Der Schmalflügel-Wanzensame konnte auf einem Sandhaufen bei einer Baustelle (**Abb. 3**) an der Karl-Adlitzer-Straße in Möllersdorf (Qu. 7963/4 Traiskirchen; leg. N. Sauberer, 23.7.2017) entdeckt werden. Es ist zu vermuten, dass der Sand für die Baustelle aus einer tschechischen Sandgrube stammt, da sich diese asiatische Art hier weitgehend etablieren konnte und z. T. große Bestände aufgebaut hat (Kocián 2017). Aus Österreich gibt es bisher nur wenige Fundmeldungen, diese werden in Walter & Pliessnig (2008) zusammengefasst.

Abb. 3: Der Schmalflügel-Wanzensame (*Corispermum pallasii*) auf einem Sandhaufen neben einer Hausbaustelle. / *Corispermum pallasii on a heap of sand near a house construction site.* Möllersdorf, 3.8.2017, © Norbert Sauberer.

***Mirabilis jalapa* (Wunderblume)**

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. Diese mittelamerikanische Art wird öfters in Gärten und Heurigen-Höfen kultiviert. Zur Attraktivität tragen einerseits die verschiedenfarbigen Kronen und der markante Duft der Blüten bei, die sich erst am frühen Abend öffnen. Mehrjährig, aber nicht frost-resistent kann die Pflanze über Samenmaterial kurzfristig verwildern. So etwa auf einem frisch aufgeschütteten Erdhügel an der Römerstraße (**Abb. 4**) in der KG Möllersdorf (Qu. 7963/4; leg. N. Sauberer, 21.7.2017).

***Persicaria minor* (Kleiner Knöterich)**

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. Diese kalkmeidende, einjährige Art ist im Wiener Becken sehr selten, im Flysch-Wienerwald oder in der Buckligen Welt dahingegen stellenweise häufig. Einige Individuen des Kleinen Knöterichs wurden im Schotter des Flussbetts der Schwechat (**Abb. 5**) in der KG Traiskirchen (Qu. 7963/4; leg. N. Sauberer, 9.9.2017) entdeckt. Im Überschwemmungsbereich der Schwechat wachsen immer wieder – zumeist nur vorübergehend – Pflanzenarten, deren Samen aus flussaufwärts gelegenen Bereichen angeschwemmt worden sind.

***Epilobium ciliatum* (= *E. adenocaulon*) (Amerikanisches Weidenröschen)**

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. Dieses ursprünglich aus Nordamerika stammende Weidenröschen hat sich in den letzten Jahrzehnten stark ausgebreitet. Es wurde zunächst in Mauer- und Wegrandfugen in der KG Möllersdorf (Qu. 7963/4; leg. N. Sauberer, 6.7.2017) beobachtet, danach aber auch in der Stadtrandsiedlung (KG Traiskirchen) in Gehsteigfugen (Qu. 7963/4; obs. N. Sauberer, 5.8.2017) und in einer Blumenrabatte in der KG Wienersdorf, (Qu. 7963/4; obs. N. Sauberer, 5.8.2017).

***Rubus idaeus* (Himbeere)**

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. Nachweis einer lokalen Verwilderung im ehemaligen Wassergraben bei der Kirche St. Margaretha in der KG Traiskirchen (Qu. 7963/4; obs. N. Sauberer, 6.8.2017).

***Genista tinctoria* (Färber-Ginster)**

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. Ein kleiner Bestand des Färber-Ginsters konnte in der KG Tribuswinkel knapp südlich der Tattendorfer Siedlung am Rand eines Heiderests gefunden werden (Qu. 8063/2; leg. N. Sauberer, 4.8.2017).

©Verein für Naturschutzforschung, Wien, download unter www.bcbea.at und www.zobodat.at

Abb. 4: Die Wunderblume (*Mirabilis jalapa*) auf einem frisch geschütteten Erdhaufen an der Römerstraße. / *Four o'clock flower (Mirabilis jalapa) grows on a heap of earth at the edge of Römerstraße.* Möllersdorf, 21.7.2017, © Norbert Sauberer.

Abb. 5: Der Kleine Knöterich (*Persicaria minor*) ist ein seltener Schwemmling im Flussbett der Schwechat. / *Pygmy smartweed (Persicaria minor) is a rare species in Traiskirchen and grows in the riverbed of the Schwechat.* Traiskirchen, 9.9.2017, © Norbert Sauberer.

Trifolium arvense (Hasen-Klee)

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. Diese kalkmeidende und daher wohl nur vorübergehend hier zufällig eingeschleppte, einjährige Klee-Art wächst in Rasengittersteinen in der Ing.-Leopold-Figl-Gasse in der KG Möllersdorf (Qu. 7963/4; leg. N. Sauberer, 2.9.2017).

Vicia lathyroides (Zwerg-Wicke)

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. Die Art wurde schon 2015 im Traiskirchner Steinfeld nachgewiesen, fand aber weder Eingang in die Flora von Traiskirchen (Sauberer & Till 2015) noch in die ersten Nachträge (Till & Sauberer 2015). Der Fundort ist eine trockene Magerwiese zwischen den Weingärten, wohl sekundär entstanden doch sicher seit längerer Zeit ungestört (Qu. 7963/4; W. Till 150023 [WU], 21.4.2015). Bemerkenswert ist das Auftreten der als kalkfeindlich eingestuften Art (Fischer et al. 2008) an einem Standort mit geringer Humusauflage über Karbonatschotter.

©Verein für Naturschutzforschung, Wien, download unter www.bcbea.at und www.zobodat.at

Fumana procumbens (Nadelröschen)

Wiederfund in der Gemeinde Traiskirchen (jedoch an einer anderen Stelle als der erste Fund dieser Art). An einer trockenen Böschungskante auf Schotter-Boden neben der Auffahrt Baden der Südautobahn in der KG Tribuswinkel (Qu. 8063/2; obs. N. Sauberer, 20.5.2017) wachsen mehr als 100 Exemplare (**Abb. 6**). Der Fundort ist einer der letzten Reste der ehemals hier großflächig vorhandenen Schottersteppe. Bisher wurde das Nadelröschen nur von Wolfgang Willner vom Katzbühel (Qu. 7963/4, KG Traiskirchen) angegeben, ist aber dort seitdem verschollen (vgl. Sauberer et al. 2016).

Abb. 6: Das Nadelröschen (*Fumana procumbens*) wächst in einem Trockenrasenrest neben der Südautobahn (A2). / *Sprawling needle sunrose (Fumana procumbens) was found in a dry grassland fragment close to the southern highway (A2).* Tribuswinkel, 20.5.2017, © Norbert Sauberer.

Helianthemum canum (Graues Sonnenröschen)

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. Die typischerweise in Fels- und Schottertrockenrasen vorkommende Art, wächst hier an derselben Stelle in der KG Tribuswinkel wie das oben erwähnte Nadelröschen, jedoch nur in sehr geringer Zahl (Qu. 8063/2; obs. N. Sauberer, 20.5.2017).

Malva sylvestris subsp. *mauritiana* (Mauretanische Malve)

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. Diese Unterart (manchmal auch nur als Kultur-Varietät betrachtet) der Großen Malve ist sehr häufig in Saatmischungen für (Acker-)Brachen enthalten. Es ist daher nicht verwunderlich, dass sie auch ab und zu verwildert vorkommt, wie etwa am Straßenrand in der Mühlgasse (**Abb. 7**) in der KG Möllersdorf (Qu. 7963/4; obs. N. Sauberer, 23.7.2017).

Anchusa arvensis (Acker-Krummhals)

Der Acker-Krummhals hat bisher versehentlich nur einen Eingang unter historisch, also vor dem Jahr 2000 nachgewiesen, in die Flora von Traiskirchen (Sauberer & Till 2015) gefunden. Es gelang aber auch ein bisher nicht berücksichtigter Nachweis danach (Walter Till, 15.5.2005, WU 0074896). Der Fundort liegt in der KG Möllersdorf, wenig nördlich der Landesstraße nach Münchendorf, etwa dort wo die Hochspannungsleitung die Straße quert. Der Standort ist ein Feldrand und somit typisch für die Art. *Anchusa arvensis* ist im Wiener Becken nur selten zu finden.

Anthemis arvensis (Acker-Hundskamille)

Wiederfund, bisher gab es nur eine alte, nicht genau lokalisierte Angabe (Holzner 1971). Auf einer Baustelle bei der Kleingartenstraße nahe dem Boierweg in der KG Traiskirchen wurde diese, in vielen

©Verein für Naturschutzforschung, Wien, download unter www.bcbea.at und www.zobodat.at

Gebieten Österreichs sehr häufige Art, erstmals rezent in Traiskirchen entdeckt (Qu. 7963/4; leg. N. Sauberer, 26.7.2017). Interessanterweise wurde *Anthemis arvensis* in den Äckern von Traiskirchen von den Autoren rezent jedoch noch nie gefunden.

Abb. 7: Die Mauretanische Malve (*Malva sylvestris* subsp. *mauritiana*) wird häufig kultiviert und verwildert ab und zu. / *Common mallow (Mauritiana group) (Malva sylvestris* subsp. *mauritiana) is frequently cultivated but rarely feral.* Möllersdorf, 23.7.2017, © Norbert Sauberer.

Calendula arvensis (Acker-Ringelblume)

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. Die Acker-Ringelblume wird regelmäßig in Gärten und manchmal auch in Blumenrabatten kultiviert. Vereinzelt tritt sie in Traiskirchen auch verwildert auf, so etwa in der Münchendorfer Straße in der KG Möllersdorf (obs. N. Sauberer, August 2017) und in der Walther-v.-d.-Vogelweide-Straße in der KG Traiskirchen (leg. N. Sauberer, 27.8.2017), dort jeweils in den Gehsteinfugen. Einige Exemplare blühten auch auf einem Erdhaufen am Rande einer Baustelle beim Wiener Neustädter Kanal in der KG Traiskirchen (obs. N. Sauberer, 29.9.2016). Alle Funde liegen im Qu. 7963/4 der floristischen Kartierung von Österreich.

Hieracium aurantiacum (Orangerotes Habichtskraut)

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. *Hieracium aurantiacum* konnte im Jahr 2017 an zwei Stellen in der KG Traiskirchen (Qu. 7963/4) verwildert gefunden werden. Einerseits am Rande des Gleisschotters der Aspangbahn (**Abb. 8**) unweit der Station Traiskirchen-Aspangbahn (leg. N. Sauberer, 30.8.2017) und andererseits bei der Kirche St. Margaretha in Mauerfugen (leg. N. Sauberer, 6.8.2017).

Abb. 8: Das Orangerote Habichtskraut (*Hieracium aurantiacum*) wird selten kultiviert und wurde an zwei Stellen in Traiskirchen verwildert gefunden. / *Orange hawkweed (Hieracium aurantiacum) is rarely cultivated and was found twice feral.* Traiskirchen, 30.8.2017, © Norbert Sauberer.

©Verein für Naturschutzforschung, Wien, download unter www.bcbea.at und www.zobodat.at

Lactuca viminea (Ruten-Lattich)

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. Der überraschende Fund des Ruten-Lattichs gelang am Rand des Gleisschotters der Aspangbahn (**Abb. 9**) unweit der Querung über die Südautobahn (Qu. 7963/4; leg. N. Sauberer, 5.8.2017). Da der Gleiskörper der Aspangbahn mitsamt dessen Schotter erst im Jahr 2015 erneuert wurde, ist es gut möglich, dass die Früchte (Achänen) des Ruten-Lattichs aus dem Steinbruch stammen, in dem der Schotter gewonnen wurde.

Abb. 9: Der Ruten-Lattich (*Lactuca viminea*) wächst spontan im Gleisschotter der Aspangbahn. / *Pliant lettuce (Lactuca viminea) grows spontaneously in the gravel of a railway track.* Traiskirchen, 5.8.2017, © Norbert Sauberer.

Sonchus palustris (Sumpf-Gänsedistel)

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. Einige wenige Exemplare dieser seltenen Art der Feuchtgebiete wurden am Ufer des Mühlbachs in der KG Möllersdorf nahe der Wohnparkstraße (Qu. 7963/4, obs. N. Sauberer, 23.7.2017) gefunden. Die nächsten Vorkommen von *Sonchus palustris* sind aus Guntramsdorf am Rand des Naturdenkmals Figurteich und aus Ebreichsdorf im Bereich der Welschen-Halten bekannt.

Silybum marianum (Mariendistel)

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. Die Mariendistel (**Abb. 10**) verwilderte kurzfristig mit einigen wenigen Exemplaren an einer Ruderalstelle in der Dr.-Josef-Folk-Gasse nahe dem Wiener Neustädter Kanal (Qu. 7963/4; obs. N. Sauberer, 21.5.2016).

Abb. 10: Die Mariendistel (*Silybum marianum*) wurde bisher nur einmal verwildert gefunden. / *Milk thistle (Silybum marianum) was found only once feral.* Traiskirchen, 21.5.2016, © Norbert Sauberer.

©Verein für Naturschutzforschung, Wien, download unter www.bcbea.at und www.zobodat.at

Tanacetum parthenium (Mutterkraut)

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. Diese häufig in Gärten kultivierte Art wurde bisher nur an einer Stelle verwildert gefunden und zwar in einer Gehsteigfuge des Hubertuswegs in der KG Möllersdorf (Qu. 7963/4; obs. N. Sauberer, 4.8.2017).

Gagea pratensis (Wiesen-Gelbstern)

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. Das Vorkommen liegt am Nordwestrand des Stadtparks von Traiskirchen (Qu. 7963/4; W. Till 170020 [WU], 1.4.2017) und umfasst wenige Exemplare am Rand eines Spazierweges. Dieser Teil des Parks wurde sicherlich schon länger nicht umgestaltet und scheint daher dauerhaft zu sein. Außerdem entspricht der Standort dem bei Fischer et al. (2008) angegebenen. Die Zwiebeln (**Abb. 11**) wurden nach Untersuchung wieder eingepflanzt.

Abb. 11: Der Wiesen-Gelbstern (*Gagea pratensis*) mit seinen arttypisch geformten Zwiebeln. / *Yellow Star-of-Bethlehem (Gagea pratensis) with its typical formed bulbs.* Traiskirchen, 6.4.2017, © Walter Till.

Allium christophii (Sternkugel-Lauch)

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. Der Sternkugel-Lauch ist eine beliebte Zierpflanze, die immer öfters auch verwildert gefunden wird. Gerald Wolfauer entdeckte mehrere Exemplare dieses prächtig blühenden Lauchs (**Abb. 12**) in der KG Traiskirchen in einer Brache bei der Anton-Heilegger-Straße knapp südlich des Friedhofs von Traiskirchen (Qu. 7963/4; obs. G. Wolfauer, 3.6.2017).

Cephalanthera damasonium (Breitblatt-Waldvöglein)

Neu für den Quadranten 7963/4 im Gemeindegebiet von Traiskirchen und ein ungewöhnlicher Standort. Dieser Überraschungsfund gelang in einer Rabatte zwischen kultivierter *Lonicera pileata* in der Kapellengasse vor der Wohnanlage 5/1 in der Katastralgemeinde Wienersdorf (W. Till, 22.5.2017). Man muss beobachten, ob sich das Vorkommen auch in den Folgejahren bestätigen wird.

Juncus tenuis (Zarte Simse)

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. Diese kalkmeidende, ausdauernde, ursprünglich aus Nordamerika stammende Art ist im Wiener Becken sehr selten, im Flysch-Wienerwald hingegen häufig. Ein einzelnes, großes Individuum der zarten Simse wurde am Ufer der Schwechat in der KG Traiskirchen entdeckt (Qu. 7963/4; leg. N. Sauberer, 9.9.2017). An den Ufern der Schwechat wachsen immer wieder – oft nur vorübergehend – Pflanzenarten, deren Samen aus flussaufwärts gelegenen Bereichen angeschwemmt worden sind.

©Verein für Naturschutzforschung, Wien, download unter www.bcbea.at und www.zobodat.at

Abb. 12: Der Sternkugel-Lauch (*Allium christophii*) wächst verwildert in einer Brache nahe dem Friedhof. / *Persian onion (Allium christophii) grows feral on fallow land near the graveyard.* Traiskirchen, 3.6.2017, © Gerald Wolfauer.

Carex divulsa (Locker-Stachel-Segge)

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. *Carex divulsa* ist eine Seggen-Art, die typischerweise in Laubwäldern der Tieflagen vorkommt. In der KG Möllersdorf wurde sie am Rand einer landwirtschaftlichen Lagerhalle nahe der Aspangbahn gefunden (Qu. 7963/4; leg. N. Sauberer, 26.7.2017). Es ist anzunehmen, dass sie aus dem nahen Schwechat-Auwald hierher verschleppt wurde. Eventuell waren Früchte in an den Traktorreifen anhaftender Erde enthalten.

Panicum hillmanii (Hillman-Rispenhirse)

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. Dieses aus den Prärien Nordamerikas stammende Gras hat sich erst ab den 1970er-Jahren in Österreich angesiedelt (Fischer et al. 2008). Es keimt erst spät im Jahr und wächst typischerweise in Hackfruchtäckern. In einem Sonnenblumenfeld in der KG Möllersdorf wurde ein großer Bestand von *Panicum hillmanii* gefunden (Qu. 7963/4; leg. N. Sauberer, 2.9.2017). Einige wenige Exemplare wuchsen auch am Rande des Bahnhofs Traiskirchen-Aspangbahn in der KG Traiskirchen (Qu. 7963/4; leg. N. Sauberer, 2.9.2017).

Vulpia myuros (Mäuse-Federschwingel)

Neu für das Gemeindegebiet von Traiskirchen. Dieses in Österreich recht seltene, einjährige Gras wächst an trockenen Wegrändern und Ruderalstellen. Der Mäuse-Federschwingel konnte bisher nur an einer einzigen Stelle im Gemeindegebiet gefunden werden, nämlich in der Römerstraße in der KG Traiskirchen, wo er in Rasengittersteinen vorkommt (Qu. 7963/4; leg. N. Sauberer, 26.7.2017).

Nachtrag

Korrektur von Sauberer & Till (2015): Der vermutete Nachweis von *Coronilla coronata* in der KG Oeynhausen (Herbarbeleg N. Sauberer, WU 0080871) ist zu streichen. Es handelt sich, nach Hinweis von Harald Niklfeld und nachfolgender Prüfung, um ein Exemplar von *Securigera varia* mit verkümmerter Fruchtbildung.

Danksagung

Gerald Wolfauer ist für die Übermittlung des Funds des Sternkugel-Lauchs und für die Überlassung seines Fotos gedankt. Für die kritische Durchsicht des Manuskripts danken wir Josef Greimler, Harald Niklfeld und Susanne Till.

©Verein für Naturschutzforschung, Wien, download unter www.bcbea.at und www.zobodat.at

Literatur

Barta T. & Gregor W. 2016. (191) *Dinacrusa hirsuta* (= *Althaea hirsuta*). In: Niklfeld H. (ed.) Floristische Neufunde (170–235). Neilreichia 8: 200.

Fischer M. A., Adler W. & Oswald K. 2008. Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol. Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen, 3. Auflage. 1391 S.

Gilli Ch., Schratt-Ehrendorfer L., Till W. & Pachschwöll C. 2016. (176) *Cardamine occulta*. In: Niklfeld H. (ed.) Floristische Neufunde (170–235). Neilreichia 8: 187–189.

Holzner W. 1971. Bemerkungen zur Unkrautflora der Äcker des österreichischen pannonischen Raumes. Linzer biologische Beiträge 3: 11–22.

Kocián P. 2017. Další výskyty velbloudníku tenkokřídlého (*Corispermum pallasii*) v prodejnách písku na severní Moravě [Additional occurrences of *Corispermum pallasii* in sand suppliers' yards in northern Moravia]. Zprávy Moravskoslezské pobočky ČBS 6: 52–55.

Melzer H. & Barta T. 2000. *Crambe hispanica*, der Spanische Meerkohl, ein Neufund für Österreich, und weitere floristische Neuigkeiten aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. Linzer biologische Beiträge 32: 341–362.

Sauberer N. & Till W. 2015. Die Flora der Stadtgemeinde Traiskirchen in Niederösterreich: Eine kommentierte Artenliste der Farn- und Blütenpflanzen. Biodiversität und Naturschutz in Ostösterreich - BCBEA 1: 3–63.

Sauberer N., Bieringer G., Gereben-Krenn B.-A., Holzinger W., Milasowszky N., Panrok A., Schuh Th., Till W. & Zulka K. P. 2016. Flora, Fauna und Management der Trockenlebensräume beim „Busserltunnel", dem ältesten Bahntunnel Österreichs (Niederösterreich, Traiskirchen). Biodiversität und Naturschutz in Ostösterreich - BCBEA 2: 71–96.

Till W. & Sauberer N. 2015. Nachträge zur Flora der Stadtgemeinde Traiskirchen I: Der erste Nachweis von *Allium atropurpureum* in Niederösterreich seit mehr als 90 Jahren und weitere Ergänzungen. Biodiversität und Naturschutz in Ostösterreich - BCBEA 1: 290–295.

Walter J. & Pliessnig H. 2008. (81) *Corispermum pallasii* (= *C. hyssopifolium* var. *leptopterum*, *C. leptopterum*). In: Fischer M. A. & Niklfeld H. (ed.) Floristische Neufunde (76–98). Neilreichia 5: 268–269.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Biodiversität und Naturschutz in Ostösterreich

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Sauberer Norbert, Till Walter

Artikel/Article: Nachträge zur Flora der Stadtgemeinde Traiskirchen II (Niederösterreich) 26-35